

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t :

über die am Dienstag, den 5. September 1978 um 20.00 Uhr im Gemein-
desitzungssaal abgehaltene 37. öffentliche Sitzung der Gemeindever-
tretung Hittisau.

Anwesende:

Bürgermeister Anton Bilgeri,
die Gemeinderäte Dir. Elmar Huber, Konrad Hagspiel, Erwin Eberle
und Ignaz Bartenstein,
die Gemeindevertreter NR Ludwig Hagspiel, Alfons Sutterlüti,
Hermann Nenning, Herbert Bilgeri, Hieronymus Faißt, Oskar Eberle,
Anton Faißt, Eduard Metzler, Max Moosbrugger, Ing. Arno Kohler,
Josef Steurer und Ersatzmann Xaver Hagspiel.

Entschuldigte: GV Dr. Anton Stöckler und Gerard Hagspiel.

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Protokoll der letzten Sitzung.
3. a) Kaufvertrag
b) Verkauf eines 1/2 Weiderechtes.
4. Darlehensaufnahme und Bürgschaftsübernahme.
5. Ansuchen um Förderung für Wegebaukosten.
6. Stellungnahme zum Bauwesen beim Haus Nr. 313.
7. Berichte und Allfälliges.

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Er-
schienenen. Er stellt fest, daß die Einladungen ordnungsgemäß
zugegangen sind und Beschlußfähigkeit gegeben ist. Sodann ge-
denkt er in anerkennenden Worten des verstorbenen Ehrenbürgers
der Gemeinde H.H. Pfarrer i.R. Paul Sohm. Pfarrer Sohm war in
den Jahren 1947 bis 1968 Pfarrherr unserer Gemeinde und hat in
seinem 54-jährigen Priesterleben segensreich gewirkt, wofür ihm
ehrendes Gedenken und öffentlicher Dank gebühren.
Anschließend beantragt der Bürgermeister die Erweiterung der
Tagesordnung um die Punkte:
"8. Vergabe der Belagsarbeiten auf der Ließenbachstraße"
"9. Ansuchen um Wasseranschlüsse" und
"10. Anschaffung eines Loipengerätes".
Dem Antrag wird einhellig zugestimmt.
2. Das Protokoll der letzten Sitzung, das allen Gemeindevertretern
zugegangen ist, wird einstimmig zur Kenntnis genommen. Einige
Anfragen beantwortet der Bürgermeister unter Punkt 7. "Berichte".
3. a) Der Punkt wird wegen Erkrankung des Legalisators K. Schwarz
vertagt.

- b) Zum Kauf des 1/2 Weiderechtes der Gemeinde an der Alpe Scheuen sind zwei Angebote eingegangen:
- | | | |
|------------------|-------------|-------------|
| Schelling Albert | Anbotspreis | S 12.500,-- |
| Eberle Oskar | Anbotspreis | S 10.100,-- |
- Das Weiderecht wird einstimmig an den Meistbieter verkauft.
4. a) Der Bürgermeister beantragt auf Grund der zur Zeit angespannten Finanzlage der Gemeinde die Aufnahme eines Darlehens bei der Bregenzerwälder Feuerversicherungsanstalt in Höhe von 1,2 Mill. S zu 8 3/4 % Verzinsung auf 15 Jahre. Nach ausführlicher Begründung wird die Aufnahme des Darlehens einstimmig beschlossen.
- b) Über Ansuchen zur Gewährung einer Bürgschaftsübernahme in Höhe von 6 Mill. S auf 15 Jahre für die Fa. J. Steurer, Schilifte Hochhäderich entspann sich eine längere Debatte. Laut Auskunft des Amtes der Landesregierung würde durch die Bürgschaftsübernahme die Gesamtverschuldung der Gemeinde mit einem Drittel des Betrages belastet. Die Aufsichtsbehörde hat inzwischen die Bilanzen des Gesuchwerbers für die Jahre 1975 bis 1977 überprüft und in telefonischer Rückantwort auf Grund derer, keinen Einwand gegen die Bürgschaftsübernahme erhoben, wird aber weitere Unterlagen betreffs Bonität und Rückbürgschaft einholen. Ein positiver Gemeindebeschuß würde erst vorbehaltlich des Entscheides der Landesregierung wirksam.
- Da das Bauvorhaben für den Winterfremdenverkehr des ganzen Vorderwaldes und somit überregionale Bedeutung hat, die Anlagen aber zum Großteil auf dem Gemeindegebiet Riefensberg liegen und daher dieser Gemeinde die Steuern zufließen, faßt die Gemeindevertretung auf Antrag von Dir. Huber bei Stimmenthaltung des Bürgermeisters wegen Befangenheit einstimmig folgenden Beschluß: Die Gemeinde Hittisau übernimmt die Bürgschaft für 3 Mill. S, das ist die Hälfte der beantragten 6 Mill unter dem Vorbehalt, daß die Gemeinde Riefensberg der Übernahme der 2. Hälfte von 3 Mill. S zustimmt.
5. Die Mitglieder der Wegegemeinschaft "Bühl" haben um einen Förderbeitrag zur Staubfreimachung ihres Privatweges angesucht. Die Baukosten betragen S 69.925,--. Die Gemeinde gewährt einstimmig den üblichen Kostenbeitrag von 10 % der Bausumme.
6. Der Bauausschuß wird mit dem Besitzer des Hauses Nr. 313 betreffs weiterer Baumaßnahmen neuerlich eine Unterredung führen.
- 7.1. Die Verhandlungen über den Abschluß eines neuen Ärztevertrages sind bereits weit gediehen. Die Aufschlüsselung des Wartegeldes ist wie folgt vorgesehen:
- | | |
|------------------------|------|
| Gemeinde Hittisau | 80 % |
| Gemeinde Sibratsgfall | 14 % |
| Gemeinde Balderschwang | 6 % |
- Der Beschluß der Gemeinde Balderschwang steht noch aus. Der Vertrag soll rückwirkend mit 1.7.1978 in Kraft treten.
- 7.2. Über den Verkauf des Schulhauses Bolgenach an den Verein Ferienheim Ebnet, Lustenau soll zunächst ein Vorverkaufsvertrag abgeschlossen werden. An Anrainer Aurel Bader wird von der Ostseite der Spielwiese ein ca. 5 m breiter Streifen etwa 200 m² - verkäuflich abgegeben. Die Lebenshilfe wird voraussichtlich im Parterre des Altersheimes untergebracht.

- 7.3. Die Krankenpflegerin Luise Hammerer wurde benachrichtigt, daß das geplante Dienstverhältnis vorerst nicht zustandekommen kann.
- 7.4. Die Kommabrücke wird zur Zeit instandgesetzt.
- 7.5. Beim Schwimmbad hat die Schlußüberprüfung stattgefunden. Mängel an der Funktion der Chloranlage müssen noch behoben werden. Beanstandet wurden die bestehenden Klosettanlagen und ein Neubau vorgeschrieben. Das aus dem Hittisbergstollen abgelagerte Aushubmaterial wurde vom Architekten in der Bedarfsmenge zu hoch bemessen, sodaß ein Rest abgeführt werden muß.
- 7.6. Auf die Anfrage über die Gesamtbaukosten des Schwimmbades durch Gemeinderat Erwin Eberle, teilt der Bürgermeister mit, daß die Endabrechnung noch nicht vorliegt, die Baukosten aber schon 7 Mill S erreichen.
- 7.7. Der Flächenwidmungsplan wurde von der Landesregierung genehmigt. Die Endabrechnung mit Raumplaner Dipl. Ing. Reith ist noch nicht erfolgt.
- 7.8. Busunternehmer W. Hagspiel äußerte bislang am Baugrund in Windern kein Interesse.
- 7.9. Gemeindevertreter Hermann Nenning, Obmann der Sennereigenossenschaft, teilt mit, daß am Sonntag, den 24.9. die Einweihung des Gebäudes verbunden mit einem Tag der offenen Tür stattfindet. Hierzu ist die Gemeindevertretung eingeladen. Das stattliche Haus mit schmucker Fassade paßt gut ins Ortsbild und erregt allgemein Gefallen.
8. Die Belagsarbeiten auf der Ließenbachstraße werden einstimmig an den Bestbieter Fa. Wilhelm & Mayer, Götzis, zum Anbotspreis von S 736.000,-- vergeben. Die Sickergräben, Durchlässe und Schächte werden unter Leitung von Gemeinderat Erwin Eberle in Eigenregie ausgeführt.
9. a) Egbert Hagspiel, Windern, beantragt die Anschlußbewilligung an die Gemeindewasserversorgung für seinen Neubau. Der Anschluß wird nach den derzeit gültigen Bedingungen der Wasserleitungs- und Wassergebührenordnung bewilligt.
b) Lässer Othmar, Platz, ersucht um die Bewilligung zur Errichtung einer Viehtränke auf der Grundparzelle 1075/2 an. Da in der Wasserleitungsordnung Anschlüsse dieser Art nicht vorgesehen sind, wird der Bürgermeister beauftragt, einen Vorschlag zur Änderung bzw. Ergänzung derselben mit den entsprechenden Bedingungen auszuarbeiten und zum Beschluß vorzulegen. Die Entscheidung über das Ansuchen wird auf die nächste Sitzung vertagt.
10. Zur Präparierung der Langlaufloipe wird vom Verkehrsverein die Anschaffung eines Pistengerätes erwogen. Bisher wurde die Spur privat in einem Ski-DO präpariert. Es hat sich erwiesen, daß ein Ski-DO-Gerät für die Präparierung - insbesondere bei einer geplanten Verlängerung der Loipe nach Balderschwang - nicht genug leistungsstark ist.
Der Obmann des Verkehrsvereines, Gemeindevertreter Oskar Eberle teilte mit, daß er mit einigen Herren der Vereinsleitung ein

gebrauchtes Spurgerät bei der Fa. O. Hämmerle, Lustenau be-
sichtigte. Das Gerät würde netto S 200.000,-- kosten, hat aber
sichtlich Verschleißerscheinungen, weshalb sein Ankauf beden-
klich erscheint. Ein Neugerät kostet netto S 354.000,--.
Aus der Diskussion ergab sich, daß man mehr zum Ankauf eines
Neugerätes neigt, fand aber den Kapitaleinsatz reichlich hoch,
da die Auslastung kaum gegeben ist.
Große Schwierigkeiten bereitet die Finanzierung. Es wurde vor-
geschlagen, die Gästetaxe um S 1,-- zu erhöhen, was aber nur
einen bescheidenen Teilbetrag bringen könnte. Die Entscheidung
über diese Anschaffung wurde vertagt.

Schluß der Sitzung 24.00 Uhr.

Der Bürgermeister:
gez. Anton Bilgeri e. h.

Elmer Huber / Schriftf.

A. Bilgeri